

Strasbourg.eu
eurométropole

STRASBOURG
CAPITALE
DE NOËL

MIT BEBENDEM HERZEN!



2023



MIT BEBENDEM HERZEN!

Im Jahre 2021 erstrahlte ein Stern in warmem Licht über der Weihnachtshauptstadt Straßburg. Über die Auflage des Christkindelmärk von 2022 hauchte eine Schneeflocke einen sanften, wirbelnden Wind. In diesem Jahr ist das Motto ein pulsierendes Herz, welches die ganze Stadt und ihre Besucher in seinem Rhythmus vibrieren lässt.

Das Herz auf Keramik gemalt, in die Rückenlehne eines Elsässer Stuhls graviert oder mit einem Keksausstecher aus dem Bredle-Teig geformt, immer symbolisiert es die Warmherzigkeit mit der Straßburgerinnen und Straßburger ihre Traditionen mit allen teilen, die gekommen sind, um sie kennenzulernen.

Das Herz steht auch für die Seele einer Veranstaltung, bei der Solidarität und Großzügigkeit einhergehen, bei der das Individuelle auf das Gemeinsame trifft und Achtsamkeit ökologische Verantwortung ermöglicht.

Lauschen Sie dem Herz Straßburgs, der Weihnachtshauptstadt und seiner Geschichte. Berühren Sie es mit Ihren Fingerspitzen bei einem Bummel durch die leuchtenden Straßen der Stadt, kosten Sie es bei geselligen Momenten rund um die kulinarischen Spezialitäten der Region. Riechen Sie es, wenn Sie sich den Glühweinkesseln und den Backstuben der Bäcker nähern. Beobachten Sie es, wie es in der Brust derer schlägt, die diese Momente mit Ihnen erleben.



GELEITWORT

Jetzt ist die Jahreszeit gekommen, in der das Herz unserer Stadt noch stärker schlägt als sonst, in der die Augen voller Staunen weit aufgerissen sind und der Zauber der Stadt die Groß und Klein, die Straßburger und die Gäste von nah und fern in ihren Bann zieht. Diese neue Broschüre wird Sie nicht nur durch die Straßen von Straßburg führen, sondern auch über den Weihnachtsmarkt und sie soll neugierig machen, auf die Veränderungen, die wir initiiert haben.

Da unsere Weihnachtshauptstadt aufgeschlossen und zugänglich bleiben will und entschlossen zukunftsorientiert ist, haben wir mit der Verwandlung begonnen. Die diesjährige Neuauflage wird es erneut ermöglichen, die erzielten Fortschritte zu messen.

Im vergangenen Jahr gab eine per Los ermittelte Bürger-Jury ihre Empfehlungen ab. Wir sind engagiert in deren Umsetzung. Sie werden unser Fahrplan für die nächsten drei Jahre sein. Mehr und mehr werden sich die Veranstaltungen über den Stadtkern hinaus ausbreiten und sich auf die Stadtteile ausdehnen. Unser umweltbewusstes Konzept wird fortgeführt und ausgeweitet, wie auch die Gestaltung der Stadtkulisse und des kulturellen Programms. Traditionen werden für einen lebendigen und solidarischen Markt voller Wertschätzung und unvergesslicher kulinarischer Köstlichkeiten wiederbelebt oder neu interpretiert. Es ist ein Weihnachtsmarkt, der sich dank derer, die ihn zum Leben erwecken, neu erfindet, ein Markt der fairer, freundlicher und festlicher ist und auch noch respektvoller mit der Umwelt umgeht.

Wir wünschen Ihnen einen magischen Advent voller Herzlichkeit und eine wundervolle Weihnachtsfeier.

JEANNE BARSEGHIAN

Bürgermeisterin von Straßburg

GUILLAUME LIBSIG

Stellvertretender Bürgermeister,
zuständig für städtische Aktivitäten

TRADITIONEN



DER WEIHNACHTSBAUM

Die älteste Erwähnung der Aufstellung von Tannenbäumen zum Jahresende findet sich in einem Rechnungsbuch des *Œuvre de Notre-Dame*⁽¹⁾ (Straßburg) aus dem Jahr 1492. Anschließend verbreitete sich die Tradition im gesamten Elsass, in den deutschsprachigen Ländern sowie in Mitteleuropa. Der Weihnachtsbaum wird nun zum **Symbol des Lichts, das die langen Winternächte erhellt**. Schließlich überquert er den Atlantik und findet sich im Herzen der zauberhaften Welt des amerikanischen Weihnachtsfests wieder, wie wir es heute kennen.

Ursprünglich wurde der Baum **an öffentlichen Orten aufgestellt, vor allem vor Kirchen**. Im 18. Jahrhundert hielt er Einzug in die Häuser, wo er zunächst an der Decke hing, weil er **mit essbaren Lebensmitteln geschmückt** war. Tatsächlich wurden dort kleine Kuchen, Nüsse und sogar Äpfel aufgehängt. Der Legende nach gab es einen Mangel an Äpfeln aufgrund einer Dürre, was **die Glasmacher von Meisenthal** zur Kreation der berühmten mundgeblasenen Glaskugeln inspirierte, die noch heute auf dem Straßburger Weihnachtsmarkt zu finden sind.

Ab 1850 „stiegen“ die Tannen herab auf den Boden der Häuser oder auf einen Tisch und haben seitdem die **Häuser** der Straßburger nicht mehr verlassen, die diese Tradition sorgfältig fortführen, welche heute in der ganzen Welt gepflegt wird. Als deutliches Symbol dieses Brauchtums bietet **die Große Tanne auf dem Place Kléber** → S. 11 allen Passanten und Besuchern einen magischen Anziehungspunkt, **ein wahres Leuchtf Feuer der Weihnachtshauptstadt**, das die Winterabende erhellt.

⁽¹⁾Die Stiftung *Œuvre Notre-Dame* widmet sich dem Unterhalt, der Erhaltung und Restaurierung des Straßburger Münsters.

DIE BELEUCHTUNGEN

In Zusammenarbeit mit der Stadt Straßburg erleuchtet der Verein **Vitrines de Strasbourg** jedes Jahr die Straßen der **Weihnachtshauptstadt** und nimmt so am Zauber der Veranstaltung teil.

Die Dekorationen sind vielfältig, originell und oft eine **Anspielung auf die Namen von Straßen, Plätzen oder deren Geschichte**. Viele liebevoll von ihren Bewohnern geschmückte Gebäudefassaden zeugen von der **Verbundenheit der Straßburger mit dieser Tradition** und tragen zur Warmherzigkeit der Stadt bei, die dieser Tage staunende Besucher empfängt.

Die Dekorationen und Beleuchtungen sind **ein wahres Erlebnis**. Es wird eine **Entdeckungsreise** wenn man sich von einer Straße zur anderen entführen lässt und die sorgfältigen Details in den Fenstern, auf den Bäumen oder sogar in den Schaufenstern beobachtet. Sie **heben den ganzen Reichtum des historischen und architektonischen Erbes Straßburgs hervor** und unterstreichen ein Erbe, das mit der **Grande-Île**, dem historischen Zentrum der Stadt und dem Stadtteil **Neustadt** auf der Liste des **Weltkulturerbes der UNESCO** steht.

- ✦ Auf Seite 27 finden Sie einige Ideen für außergewöhnliche Beleuchtungen, die Sie bewundern können → S. 27



ADVENT

Der Advent ist eine Zeit der Vorbereitung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Der **Adventskranz** oder Advantskränz, eine Tradition protestantischen Ursprungs, wurde von Johann Wichern in den 1830er Jahren in Hamburg begründet. Dieser war Leiter des "Raue Hauses" einer Einrichtung für benachteiligte Kinder und hatte die Idee, die Kinder sich gedulden zu lassen, indem er vom **1. bis 23. Dezember täglich eine Kerze anzündete**.

Um 1860 entstand der Adventskranz, wie wir ihn heute kennen, bestehend aus Zweigen (Tanne, Fichte, Stechpalme, Lorbeer) und **mit vier Kerzen geschmückt, die vor Weihnachten jeden Sonntag nacheinander angezündet werden**. Im Elsass wurde der Adventskranz erstmals 1894 erwähnt, doch der Brauch verbreitete sich vor allem zwischen den Kriegen.

Der Adventskalender ist eine weitere Möglichkeit, die Wartezeit vor Weihnachten zu unterbrechen. **Ab dem 1. Dezember ist täglich eines der 24 Fenster geöffnet**. Hinter den Fensterläden versteckt sich ein Bild, eine Leckerei oder ein kleines Geschenk.

1903 wurde der erste Adventskalender von dem Münchner Gerhard Lang gedruckt. Er übernahm ein Brauchtum seiner Mutter, die, um seine Ungeduld in den Griff zu bekommen, vierundzwanzig Kuchen auf einem Karton befestigte. Zugleich ist der Kalender auch von einer alten Tradition inspiriert, die darin bestand, **Kindern an jedem Adventstag ein Sammelbild zu schenken, das an Weihnachtstraditionen erinnert**.



DIE LECKEREIEN

Ein Genuss für Auge und Gaumen: **Bredle, Weihnachtsplätzchen**, die vor dem Backen meist mit einer Keksform ausgestochen werden, sind zu Weihnachten **ein absolutes Muss. Mit Familie oder Freunden bereiten die Elsässer sie gerne in der Adventszeit zu und schenken sie dann ihren Lieben**. Er Es gibt viele Rezepte mit unterschiedlichen Variationen, von **Bütterbredle (kleine Butterküchlein) bis Zimmetsterne (Zimtsterne), um nur einige zu nennen**.

Lebkuchen, ein weiterer Adventsgenuss, wurde erstmals 1412 in Straßburg als Weihnachtsgeschenk erwähnt. Lebkuchen, kostbar wegen der darin enthaltenen seltenen Lebensmittel (Honig, Gewürze), wurden ab dem 16. Jahrhundert am Nikolaustag oder an Weihnachten an Kinder verteilt. Später wird er mit Zuckerguss bedeckt, der an die Motive und Formen von früher erinnert.

Als Begleiter zu all diesen Süßigkeiten ist es manchmal üblich, **ein gutes Glas heißen Wein oder Glühwein** zu trinken. Ein Getränk deutschen Ursprungs ist weißer oder roter Glühwein verfeinert mit Zitrusfrüchten und Gewürzen wie Sternanis oder Zimt.

Die Geschichte des **Weihnachtsbiers** reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Im Herbst leerten die Brauereien ihre Gersten- und Hopfenvorräte für die neue Ernte. **Aus diesem Überschuss wurde ein bestimmtes Gebräu hergestellt, das am Ende Jahres des genossen wurde**. Weihnachtsbier ist dicht, untypisch, würzig und stark gehopft. Es wurde Mitarbeitern und wichtigen Kunden der Brauerei als Geschenk überreicht.

Alkoholmissbrauch ist gesundheitsgefährdend. Mit Maßen konsumieren.

DIE FIGUREN

ERFAHREN SIE DIE GANZE GESCHICHTE ÜBER DIE **TRADITIONELLEN WEIHNACHTSFIGUREN** IM VIDEO ÜBER QR-CODES!



CHRISTKINDEL

Als Antwort auf den katholischen Heiligen Nikolaus entsteht das **Christkindel**, das protestantischen Ursprungs ist. **Eine junge Frau, weiß gekleidet** und mit der skandinavischen Heiligen Lucia verbunden, überschüttet am Abend des 24. Dezember gute Kinder mit Geschenken. Sie trat im 16. Jahrhundert als **beliebte Verkörperung des Jesuskindes** auf und gab 1570 dem Straßburger Weihnachtsmarkt, dem **Christkindelsmärik**, ihren Namen.

Ende des 19. Jahrhunderts begannen elsässische Familien, sich die unterschiedlichen Traditionen beliebig anzueignen. So hielt **das Christkindel auch in katholischen Familien Einzug**, bevor es einige Generationen später vom **Weihnachtsmann zurück gedrängt** wurde.



HEILIGER NIKOLAUS

Seit dem Mittelalter warteten im Elsass, wie auch im restlichen Rheingebiet, Kinder **am 6. Dezember** auf den Besuch des **Nikläus** (St. Nikolaus). Tatsächlich gilt der Bischof von Myra aus Kleinasien im 4. Jahrhundert als **Schutzpatron der Kinder** und sein Kult ist seit dem 11. Jahrhundert belegt.

Der heilige Nikolaus genießt in Lothringen, im Rheintal, in Nordfrankreich, in Belgien und in den Niederlanden große Verehrung.

Noch heute ist es Brauch, dass Kinder ihre Schuhe vor der Tür abstellen und ein paar Leckereien für den Bischof und seinen Esel mitbringen. Am nächsten Morgen sind die Schuhe überfüllt mit Pralinen, **Mandarinen und Mannele**. Figuren, die an die drei Kinder erinnern, die der Heilige angeblich aus der Salzpfanne des berüchtigten Metzgers gerettet hat.



HÀNS TRÀPP



Der Legende nach handelte es sich ursprünglich um einen Raubritter mit **üblem Ruf** namens **Hans von Trotta oder von Dratt**. Er lebte Ende des 15. Jahrhunderts auf der Burg Berwartstein, heute in der Pfalz, unweit von Weißenburg. Bis zu seinem Tod im Jahre 1503 **versetzte dieser schurkische Geselle die Bewohner des nördlichen Elsass in Angst und Schrecken**. Umbenannt in Hans Trapp, wird er in populären Bildern als Begleiter sowohl des Christkindels als auch des Heiligen Nikolaus dargestellt. Im uralten Volksglauben ist Hans Trapp die Personifizierung des **Winters** und wird begleitet von einer **Prozession der Schatten aus der Sagen-Welt**.



WEIHNACHTSMANN

Ursprünglich war es der Heilige **Niclaas**, der von niederländischen Siedlern nach Amerika gebracht wurde und dem amerikanischen **Santa Claus** zur Entstehung verhalf. Unter diesem Namen erscheint er erstmals 1823 in einem Gedicht, das Clement Clarke Moore zugeschrieben wird: The Night Before Christmas.

Ab den 1880er Jahren überquerte Santa Claus erneut den Atlantik und vermischte sich in Europa mit den **lokalen Traditionen des Heiligen Nikolaus, einem seltsamen nordischen „Wintermann“** und sogar **traditionellen Schreckgespenstern** wie Hans Trapp im Elsass. Das Ergebnis ist eine merkwürdige Mischung.

In Frankreich nahm er den Namen „**Père Noël**“ an, und in den deutschsprachigen Ländern ist er der Weihnachtsmann, im Elsass der Wihnächtsmänn.

Die Bilder des Jahres 1900 sind voll von diesen Weihnachtsmännern mit wechselndem Aussehen, manchmal ausgestattet mit einem **Bischofsstab**, einer **Tasche voller Spielzeug** oder einem **Martinet**, manchmal gekleidet in grüne, rote, lila oder sogar mehrfarbige Gewänder. Im Jahr 1931 verlieh **eine Coca-Cola-Werbekampagne dem Weihnachtsmann die Form, die wir heute kennen**, und der Einfluss des amerikanischen Weihnachtsfestes machte ihn zum Hauptverteiler von Geschenken auf der ganzen Welt.



CHRÏSTKÏNDELSMÄRIK

PLACE BROGLIE

Christkindelsmärik heißt im elsässischen Dialekt der traditionelle Straßburger Weihnachtsmarkt. Er wurde 1570 ins Leben gerufen und ist einer der ältesten in Europa und war lange Zeit der einzige in Frankreich. Nachdem er sich an verschiedenen Orten der Stadt etabliert hatte (Domplatz, Place du Château, Place Kléber usw.), ließ sich diese Sehenswürdigkeit in Straßburg, der Weihnachtshauptstadt, im Jahr 1871 dauerhaft am **Place Broglie** nieder. 1.

Gehen Sie unter dem berühmten **Christkindelsmärik-Bogen** hindurch und schlendern Sie durch eine warme und einzigartige Atmosphäre, in der sich der Duft von Zimt mit dem

Duft elsässischer Aromen vermischt: Sauerkraut, Flammkuchen und andere Spezialitäten.

Es ist der Ort, an dem Sie die Dekorationen für Ihren Weihnachtsbaum und Ihren Weihnachtstisch entdecken können. Und wenn Sie nun schon einmal da sind, sollten Sie am **Rathaus** ★ vorbei gehen, um just hinter den Buden eine Archivausstellung rund um den Weihnachtsmarkt in Straßburg zu entdecken.

GEHEIMTIPP DES STRAßBURGERS

Er ist ein absolutes Muss bei jedem Gang durch die Weihnachtshauptstadt Straßburg: Halten Sie den Moment fest, indem Sie sich unter dem **Torbogen des Christkindelsmärik** fotografieren. ★



RUND UM DAS MÜNSTER

PLACE DE LA CATHÉDRALE UND PLACE DU CHÂTEAU

Noch vor der Entstehung des Christkindelsmärik, gab es in Straßburg im Mittelalter einen „Klausenmärik“ oder Nikolausmarkt. Er fand damals am **Place de la Cathédrale** 2 um den 6. Dezember herum statt. Damals lagen die Buden der Kerzenzieher, der Lebkuchen- und anderen Süßwarenverkäufer neben den Läden der Kräuterheilkundler, Sattler, Altkleider- und Kurzwarenhändler.

Heute erstrecken sich die Buden bis zum **Place du Château** 3, im Herzen der Stadt auf dem Kopfsteinpflaster, umgeben von prächtigen Gebäuden aus rosa Vogesensandstein am

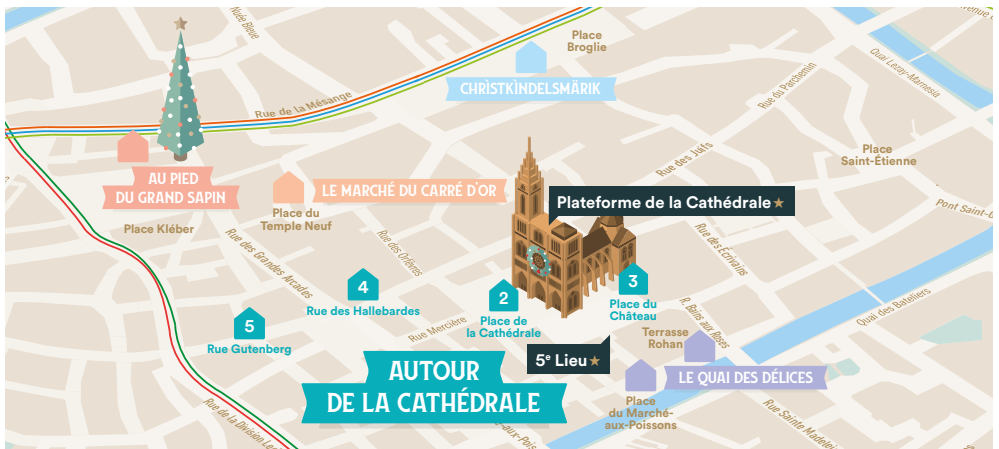
Füße der Kathedrale, aber auch nur einen Steinwurf von der **Rue des Halberdes** 4 und **Rue Gutenberg** 5 entfernt. Dort finden wir traditionelles Weihnachtshandwerk (Kerzen, Bredle, Dekorationen, warme Getränke usw.). Es ist der ideale Ort, um nach einem Geschenk zu suchen oder auch einem Andenken an Ihren Marktbesuch und sich selbst eine Freude zu machen.



GEHEIMTIPP DES STRAßBURGERS

Machen Sie sich mutig auf den Weg und erklimmen Sie die 332 Stufen, die zur Plattform der **Kathedrale** ★ führen, von wo aus Sie einen Panoramablick auf die Stadt genießen können.

Interessanterweise beherbergt die 1. Etage des Gebäudes **"5° Lieu"** ★ eine kostenlose Dauerausstellung zum Straßburger Erbe mit einem atemberaubenden Blick auf die umliegenden Buden.



AM FUß DES GROßEN TANNEBAUMS PLACE KLÉBER

Der inmitten der Stadt gelegene **Place Kléber** ⁸ ist ein Knotenpunkt und Durchgangsort für alle Straßburgerinnen und Straßburger. Hier findet man alle Elemente der Weihnachtshauptstadt Straßburg: Solidarität, Zauber, Kunsthandwerk sowie Geselligkeit mit einem eigenen Bereich, in dem man sich niederlassen und eine gute elsässische Spezialität genießen kann.

Am Fuße des **großen Tannenbaums** [★] finden Sie das **Village du Partage**. ⁹ Neunzig Vereine sind hier aktiv und tragen die Werte der Mitgefühl, Nächstenliebe und der Menschlichkeit im Geist der Weihnachtszeit weiter. Sie bieten Ihnen die Möglichkeit,

verantwortungsvolle Einkäufe zu tätigen, an solidarischen Sammlungen teilzunehmen und sich an gemeinsamen Veranstaltungen zu beteiligen, die Sie auf den Seiten 22 und 23 finden.

Auf der Seite der **Aubette** ¹⁰ finden Sie wertvolle Souvenirs aus einem anderen Jahrhundert, gebrauchte Gegenstände oder auch handwerkliche Geschenke. Vom 24. November bis 1. Dezember findet das Weihnachtsfest der Trödler statt. Vom 9. bis 23. Dezember findet das **"OZ, das Weihnachten des Kunsthandwerks"**, statt. Die perfekte Gelegenheit, das Talent lokaler Künstler und Kunsthandwerker (wieder) zu entdecken!

GEHEIMTIPP DES STRAßBURGERS

Verkosten Sie eine Suppe... mit Sternen am Fuße der großen Tanne! Seit mehr als 10 Jahren organisiert das Kollektiv der Solidaritätsorganisationen Humanis die Sternensuppe: besonders schmackhafte Rezepte, die von Sterneköchen der Region zubereitet und serviert werden. Der Kauf dieser Suppen unterstützt die von Humanis durchgeführten Solidaritätsprojekte, wie z.B. ein Integrationsprojekt. Entdecken Sie das Programm und die Verkaufsstellen unter:

soupeetoilee.humanis.org



DER GROßE TANNENBAUM

Der Große Tannenbaum im Herzen des Platzes ist eines der Wahrzeichen von Straßburg, der Weihnachtshauptstadt. Jedes Jahr verfolgt das Publikum seine Reise von **den Vogesenwäldern nach Straßburg** wie in einer atemberaubenden Seifenoper! Zuschritt, Transport, Installation auf dem Platz, Dekoration... alles wird genau beobachtet und kündigt ab Oktober die bevorstehende Ankunft des lang erwarteten jährlichen Ereignisses an. Zu seinen Füßen befindet sich eine märchenhafte Kulisse,

in die man eintauchen und schöne Fotos im zauberhaften Ambiente aufnehmen kann.

In diesem Jahr greift die Dekoration des Baumes das das Motto der Auflage 2023 auf: **Das Herz**. Der Baum ist mit Perlengirlanden, leuchtenden Kerzen, roten Kugeln, Kelchherzen, Weidensternen oder Kreuzstichflocken geschmückt. Die verschiedenen Dekorationselemente symbolisieren die **Wärme der Häuser an Weihnachten, den Zauber in der Stadt, die Großzügigkeit und Solidarität**, die man in dieser Zeit teilt. In Anlehnung an die vergangenen Jahre wird bei der Wahl des Baumes und der dekorativen Elemente die **Umwelt**

respektiert und recycelbare Materialien werden verwendet. Darüber hinaus beteiligten sich mehrere **Vereine der Sozial- und Solidarwirtschaft oder leidenschaftliche Handwerker an ihrer Herstellung**: Verein Hélène de Coeur, Inclusiv C'CITE, ESAT Caramentis.

✦ Treffen Sie sich täglich **zu jeder vollen Stunde zwischen 16 und 21 Uhr**, um das musikalische Licherwecken der Großen Tanne zu erleben.

Die Große Tanne stammt aus einem nachhaltig bewirtschafteten Wald. Das Nationale Forstamt arbeitet täglich daran, die Vitalität der Wälder sicherzustellen und ihre Fähigkeit zur Anpassung an den Klimawandel zu stärken.



STECKBRIEF

Herkunft: Staatsforst Bousson, in der Nähe von Cirey-sur-Vezouze, Forststraße Marie Louise

Art: Weißtanne Abies alba

Alter: 80 Jahre

Größe: 30 Meter

Gewicht: ca. 6 Tonnen

Umfang: 10 Meter

Projektleitung:
Veranstaltungsabteilung
der Stadt Straßburg

Hauptauftragnehmer:
Landesforstamt

**Beleuchtung und
Dekorationen:** Sigmatech
Company




LE QUAI DES DÉLICES

TERRASSE ROHAN, PLACE DU MARCHÉ-AUX-POISSONS


Seit dem Mittelalter mit seinem Nikolausmarkt und ebenso ab 1570, als er durch den Christkindelsmärik ersetzt wurde, standen Lebkuchen, Süßigkeiten und andere Weihnachtsleckereien im Mittelpunkt aller Aufmerksamkeit. Der Weihnachtsmarkt ist vor allem der Ort, an dem Sie Ihre Einkäufe für die Feiertage erledigen können!

Der Quai des Délices ist ein Ort, der zu **100 % aus Köstlichkeiten** besteht.



Hier können Sie alle Geschmacksrichtungen finden, die Sie bei einer köstlichen Mahlzeit mit jemandem teilen, als Leckerei verschenken oder auch nur genießen können, um die Wartezeit bis zum großen Abend zu überbrücken.

Auf der **Terrasse des Palais Rohan**  finden Sie gute Rebsorten von den Weingütern der Region. Naschkatzen können das traditionelle Bredle finden und sich von den Bäckerständen verführen lassen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und genießen Sie die **Aussicht auf die Ill** mit dem Ballett der Boote auf dem Fluss und den Spaziergängern entlang der Kais.

Gleich nebenan, auf dem **Place du Marché-aux-poissons** , können Sie Ihren lukullischen Bummel mit salzigen, hopfigen oder anderen appetitlichen Angeboten fortsetzen.


GEHEIMTIPP DES STRÄßBURGERS

Setzen Sie sich in freundlicher Atmosphäre auf die Rohan-Terrasse  und betrachten Sie die sterneklare Promenade , die auf den Kais vor Ihnen glitzert! Von der Corbeau-Brücke bis zur Saint-Guillaume-Brücke hängen hier und da fast 400 Sterne, die das reiche historische und architektonische Erbe der Stadt hervorheben.



DER MARKT AM CARRÉ D'OR

PLACE DU TEMPLE NEUF

Suchen Sie nach Inspiration für ein schönes Geschenk? Der **Place du Temple Neuf**  steckt voller Wunder: Dekorationen, Kerzen, Süßigkeiten, Schmuck, süße oder herzhaft Leckereien ... für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Und wenn Sie Ihre Entdeckungsreise verlängern möchten, finden Sie in den umliegenden Straßen zahlreiche renommierte Boutiquen und Kunsthandwerker wie Konditoren, Chocolatiers, Restaurantbesitzer, Bäcker, Käser usw. Nachdem Sie den an Schaufenstern satt gesehen haben, vergessen Sie nicht, die märchenhafte Dekoration des Viertels zu bewundern.



GEHEIMTIPP DES STRASBURGERS

Ein paar Schritte von hier entfernt finden Sie die **Rue des Orfèvres** ★, die mit ihren schönsten Beleuchtungen geschmückt ist.

Sie ist oft sehr beliebt. Nehmen Sie sich Zeit, um sie zu überqueren und in eine Weihnachtsgeschichte einzutauchen.

Am Ende der Straße lassen Sie sich von der **Kathedrale Notre-Dame de Strasbourg** überraschen.



LES IRRÉDUCTIBLES PETITS PRODUCTEURS D'ALSACE

SQUARE LOUISE WEISS

Hier bieten Landwirte und Handwerker, besser bekannt als Irréductible Petits Producteurs d'Alsace, lokale Produkte an, die zu 100 % im Elsass hergestellt werden.

Wenn Sie Ihren Gaumen verwöhnen möchten, zögern Sie nicht, einen Abstecher zum **Square Louise Weiss** ¹⁵ zu machen und eine vielseitige Palette an Aromen zu entdecken: handgemachte Marmeladen, heißer Apfelsaft, Schokolade in allen Formen, Bredle, Gewürze, wohlschmeckende biodynamische Weine aus dem Elsass und viele andere Herrlichkeiten.

Und was gibt es Schöneres, als zu probieren, bevor man alles mitnimmt? Sie können vor Ort essen und die Gelegenheit nutzen, mit diesen engagierten Enthusiasten in Kontakt zu treten.



GEHEIMTIPP DES STRAßBURGERS

Einen Abstecher wert: Nicht weit entfernt sind die **überdachten Brücken** ★ und der **Vauban-Staudamm** ★ einen Abstecher wert. Vom Dach des Staudamms haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und ihr Münster.



DAS ADVENTDORF

Nachdem Sie die Köstlichkeiten der **Irréductibles Petits Producteurs d'Alsace** genossen haben, können Sie im **Adventdorf** neue Energie tanken und sich auf die Feiertage mit Freunden oder der Familie vorbereiten.

In den vier Wochen vor Weihnachten, die mit der Tradition der Vorbereitung für die Festtage einhergehen, bietet dieses fröhliche Dorf viele Möglichkeiten zum **Austausch und der Geselligkeit**. Die zauberhafte, zeitlose Umgebung und die **vielen Animationen** für Kinder und Familien machen es zu einem privilegierten Ort.

Hier können Sie in **kreativen Workshops** die weihnachtlichen Traditionen weiterleben lassen. Sowohl Kinder als auch deren Eltern können traditionellen Weihnachtsschmuck vorbereiten, Dekorationen für den Weihnachtsbaum anfertigen und sogar Grußkarten kreieren. Darüber hinaus bietet das Adventdorf ein ganzes **Programm an Shows**: Theater, Geschichten, Konzerte rund um Weihnachten...

In diesem Jahr stehen die Kinder im Mittelpunkt, insbesondere durch den **Bau und die Dekoration von Buden, die ihrer Größe entsprechen**.

- + **Wo? Square Louise Weiss**
- + **Vom 24. November bis 24. Dezember 2023**
- + **Das Dorf ist durchgehend von 11:30 bis 21 Uhr geöffnet.**

Programm unter:
noel.strasbourg.eu



LA PETITE FRANCE

PLACE BENJAMIN ZIX UND PLACE SAINT-THOMAS

La Petite France ist zu jeder Jahreszeit ein märchenhaftes Reiseziel: authentische Fachwerkhäuser, charmante Kopfsteinpflasterstraßen am Rande der Ill, eine malerische **Drehbrücke** ★ oder sogar **eine Schleuse** ★, von der aus Sie den Booten beim Anlegen zusehen können ... die Atmosphäre ist dort besonders herzlich. Wenn sich die Stadt in die Weihnachtshauptstadt verwandelt, sind die vielen Dekorationen, die diese Gegend schmücken, einen Umweg wert.

Der **Place Benjamin Zix** 13 empfängt Sie mit Buden voller Wunder. Dort finden Sie etwas, um Ihr Zuhause zu dekorieren und Ihren festlichen Tisch zu verschönern, hübsche Kerzen, köstliche Kräutertees

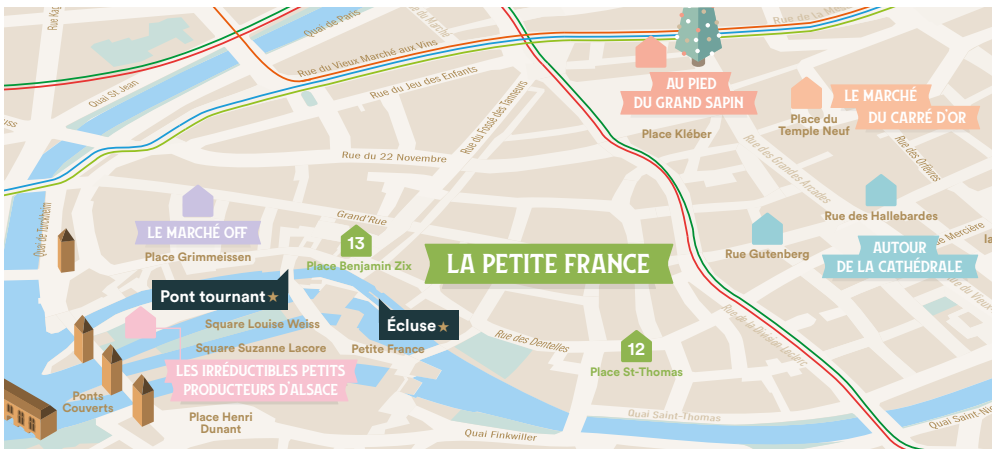
... kurz gesagt, alles, was Sie brauchen, um die Wärme dieses Ortes in Ihr Zuhause zu bringen und die Süße der langen Winterabende zu genießen.

Auf dem **Platz Saint-Thomas** 12 finden Sie die gleichen Schätze, aber auch etwas, das Hungrige und Fröstelnde mit zahlreichen Leckereien und leckeren heißen Getränken trösten kann.



GEHEIMTIPP DES STRASBURGERS

Für ein „Postkartenfoto“ gehen Sie zum **Schleusengang** ★ direkt neben dem Place Benjamin Zix. Ein bekannter Aussichtspunkt, aber einer, dessen wir nie müde werden!



DER OFF-MARKT

PLACE GRIMMEISSEN

Der 2016 erstmals etablierte OFF-Markt ist der ideale Ort, um Genuß und Engagement in Dialog zu bringen. Mit seinen als **Buden dienenden Containern** bringt es Akteure der sozialen, solidarischen und umweltfreundlichen Wirtschaft zusammen.

Vintage-Möbel, Second-Hand-Läden und maßgeschneiderte Kleidung, originale lokale Handwerkskreationen, Bücher, gebrauchtes Spielzeug, Bio-Lebensmittel ... hier ist alles einzigartig und fair!

Der **Place Grimmeissen**  ist gänzlich belegt: Sie können sich die Zeit nehmen, Bio- oder Fair-Trade-Gerichte zu probieren und ein besonders **reichhaltiges Aktivitätenprogramm** mit

wöchentlichen Treffen (z.B. Workshop-Nachmittage für die Kleinsten oder Bürgergespräche) und spannenden Thementagen zu genießen.

Zum Off-Markt geht man, um an einem Treffen teilzunehmen, man hält sich dort auf, um ein verantwortungsvolles Geschenk zu finden und man bleibt, um sich einen lokalen BIO-Flammkuchen schmecken zu lassen!



GEHEIMTIPP DES STRÄßBURGERS

Entdecken Sie auf marcheoffstrasbourg.fr

Veranstaltungen für jedermann, die von engagierten Straßburgern mit einem vielseitigen Programm konzipiert und angeboten werden.



WEIHNACHTEN IN DEN STADTVIERTELN



Straßburg ist nicht ohne Grund die Weihnachtshauptstadt: Wenn die Weihnachtszeit vor der Tür steht, wird in der ganzen Stadt die Tradition des Teilens zelebriert.

Wenn also das historische Zentrum voll Leben ist, nehmen die **verschiedenen Stadtteile** an dem Ereignis gleichermaßen teil.

BUDEN UND ANIMATIONEN IN DEN STADTVIERTELN

Neuhof-Meinau, Port du Rhin, Gare, Tribunal, Musau ... Das **Nachbarschaftsleben** wird zur Weihnachtszeit für einen Nachmittag, einen Tag oder ein ganzes Wochenende zusammen verbracht. **Auf dem Programm:** Aktivitäten für Kinder und Familien, kreative Workshops, Baumschmuck, Getränke und Essen, Solidaritätsverkäufe, Shows und Konzerte in **Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Partnern.**

RUNDFAHRT DES WOHNMOBILS

Um die Weihnachtsstimmung in der ganzen Stadt zu verbreiten, fährt ein Wohnmobil durch die Stadtteile und bietet Aktivitäten für jedermann. Halten Sie die Augen offen!



Einzelheiten zum Programm
finden Sie unter
noel.strasbourg.eu

DER TANNENBAUM IN MEINEM STADTVIERTEL

Während der gesamten Dauer der Straßburger Weihnachtshauptstadt werden den Bewohnern im Herzen der Viertel zum Dekorieren vorbereitete Bäume zur Verfügung gestellt. Sie warten auf Beiträge von denjenigen, die sich dafür einsetzen, die Weihnachtsstimmung aufrechtzuerhalten, indem sie an diesem gemeinsamen Event teilnehmen.

Originelle, farbenfrohe Dekorationen in allen Größen, aus recyceltem Material oder sogar selbstgemacht, aber vor allem wetterbeständig.

+ Entdecken Sie die ganze Kreativität der Nachbarschaften in unseren **sozialen Netzwerken!**



DIE MÄRKTE RUND UM STRASSBURG



Möchten Sie die Umgebung von Straßburg erkunden? Der Weihnachtsmarkt ist in der gesamten Region und auf beiden Seiten des Rheins eine weit verbreitete Tradition.

EUROMETROPOLE STRAßBURG: 33 STÄDTE UND DÖRFER IN WEIHNACHTSSTIMMUNG

Von der Fassadendekoration bis zur Beleuchtung von Straßen und Denkmälern, die Einwohner der Städte rund um Straßburg führen die **Weihnachtstradition im Elsass** fort: Aufstellen von Buden auf dem Place de l'Église, kleiner Markt in einem Bauernhaus, Aktivitäten für Kinder, Wanderwege im Wald... Die Vorschläge sind zahlreich und versprechen Ihnen typische Entdeckungen **inmitten des regionalen Lebens**.



Einzelheiten zum Programm finden Sie unter noel.strasbourg.eu

IM ELSASS

Weihnachten ist auch eine Gelegenheit, die Region (neu) zu entdecken. 30 Minuten mit dem Zug entfernt, öffnen Colmar und sein berühmtes „Klein-Venedig“ ihre Türen für Sie (vom 23.11. bis 29.12.). Wenn Sie ein Naturliebhaber sind, bietet Ihnen Münster einen Weihnachtsmarkt „Im Herzen der Berge“ (vom 24.11. bis 23.12.). Ein weiteres **unvergessliches Erlebnis**: ein Weihnachtsfest wie im Jahr 1700 in der Nähe von Neuf-Brisach (vom 8. bis 10.12.). Es gibt Aussteller und Akteure in historischen Kostümen, traditionelle Stände und Unterhaltung wie früher. Die Liste der Märkte und

Veranstaltungen ist lang: Orbey, Ungersheim, Grendelbruch, Bergheim, Saverne, Orschwiller, Haguenau, Ottmarsheim, Mülhausen, Barr, Obernai, Soufflenheim ... Sie haben vielleicht ein wenig Schwierigkeiten, sie auszusprechen, aber Spaß werden Sie allemal haben!



Das gesamte Weihnachtsprogramm im Elsass finden Sie auf der Website von Alsace Destination Tourisme: alsace-destination-tourisme.com

AUF DER ANDEREN SEITE DES RHEINS

Auch auf der anderen Seite der Grenze ist die Tradition lebendig. In Freiburg im Breisgau begrüßen Sie 150 Kunsthandwerker in der herzlichen Atmosphäre der Altstadt. Am Fuße der Ravenna-Schlucht beleuchtet das hohe Steinviadukt die 40 Stände des Weihnachtsmarktes, der jedes Wochenende im Dezember geöffnet ist. Oder nahe dem Fachwerkdorf Gengenbach erwartet Sie der größte Adventskalender der Welt!

Weihnachtsmärkte, Glühweinabende und Adventskonzerte: Auch die Städte und Dörfer der Ortenau sind ideal für **magische Momente**. Ob Weihnachtsbaum fällen oder Glaskugeln blasen, für die ganze Familie ist etwas dabei.



Einzelheiten zu den Weihnachtsmärkten im Schwarzwald finden Sie auf der Website des Tourismusbüros: schwarzwald-tourismus.info



Alle Details finden Sie auf der Tourismuseite des Ortenaukreises: ortenau-tourismus.de/weihnachten

NACHHALTIGE WEIHNACHTEN

Diese Ausgabe 2023 von "Straßburg Weihnachtshauptstadt" markiert die Umsetzung der zahlreichen Empfehlungen der Bürgerjury⁽¹⁾ im Zusammenhang mit der Umweltverantwortung der Veranstaltung.

ABFALLSORTIERUNG UND -REDUZIERUNG

Zum ersten Mal wird die Weihnachtshauptstadt Straßburg in diesem Jahr für die Besucher mit **Sortierbehältern** ausgestattet. Diese sollen das Recycling von Plastikflaschen und Dosen ermöglichen.

Andererseits werden die organischen Abfälle, die durch die Aktivitäten aller auf dem Straßburger Weihnachtsmarkt anwesenden Aussteller entstehen, sortiert, gesammelt und anschließend recycelt. **Dieser Vorgang ist völlig kohlenstofffrei**, da dieser Abfall viermal pro Woche von Teams, die mit Lastenfahrrädern unterwegs sind, eingesammelt wird. Anschließend werden sie in Biogas umgewandelt und in das Straßburger Gasnetz eingespeist.

Neu ist auch, dass es nun möglich ist, ein eigenes Gefäß mitzubringen, um sein warmes Getränk zu genießen oder auf dem Markt gekaufte Köstlichkeiten abzuholen. Die erste

Null-Abfall-Regel: „Der beste Abfall ist der, der nicht produziert wird.“

LICHTER IN ALLER SPARSAMKEIT

Straßburg, die Weihnachtshauptstadt, ist für die hervorragende Qualität ihrer zahlreichen Beleuchtungen bekannt und anerkannt.

Um Magie und Bedacht zu vereinen, sind alle **Beleuchtungsvorrichtungen mit LEDs ausgestattet, die wenig Energie verbrauchen**⁽²⁾. Wie im letzten Jahr beteiligt sich die Weihnachtshauptstadt Straßburg an **den gemeinsamen Bemühungen, die Energiekosten durch optimierte Beleuchtungspläne zu senken**⁽³⁾.

Der Schöpfer dieser Beleuchtungen, der Verein **Vitrines de Straßburg**, hat sich für Dekorationen aus recycelten Plastikflaschen entschieden. Die Umwandlung erfolgt durch Schleifen und anschließendes 3D-Drucken und trägt so zur Begrenzung der Treibhausgasemissionen bei.

Die Stadt ihrerseits **verwendet ihre Dekorationen größtenteils von Jahr zu Jahr wieder**, repariert sie und bedient sich hauptsächlich des Gebrauchtmärkte.

⁽¹⁾ Die aus 50 zufällig ausgewählten Personen bestehende Bürgerjury formulierte Empfehlungen für die Entwicklung der Straßburger Weihnachtshauptstadt, um auf aktuelle soziale und ökologische Fragen zu reagieren.



Den Abschlussbericht finden Sie auf der Website noel.strasbourg.eu

⁽²⁾ Seit 2010 werden in der ganzen Stadt alte Glühbirnen durch LED-Systeme ersetzt, wodurch der Stromverbrauch der Weihnachtsbeleuchtung um das Zehnfache gesenkt werden konnte.

⁽³⁾ Die Beleuchtungen sind täglich vom 24. November bis 7. Januar von 16 bis 23 Uhr zu sehen.





DIE WICHTIGSTEN 6 PUNKTE

FÜR DEN VERANTWORTLICHEN BESUCHER



WIEDERVERWENDBARE BECHER

Was wäre der Weihnachtsmarkt ohne ein gutes Glas heißen Getränks? Ja, aber in einem **wiederverwendbaren Becher** serviert!

Alle Aussteller von Straßburg, der Weihnachtshauptstadt, bieten die gleichen **Mehrwegbecher** in den Farben der Veranstaltung an. Sie sind besonders widerstandsfähig und können mehrmals gewaschen und wiederverwendet werden.

Wenn Sie Ihren Becher nicht mehr verwenden (und ihn nicht sorgfältig als Andenken an diese Auflage aufbewahren möchten!), geben Sie ihn einfach gegen Pfand bei einem Getränkehändler in Straßburg der Weihnachtshauptstadt zurück oder **geben Sie ihn an einer der Sammelstellen des Marktes ab**. Jeder eingesamelte Becher stellt 1 € dar, **der direkt an Vereine gespendet wird**.

Gleichzeitig hat die Stadt mit dem Testen von Bechern aus biologischem Anbau begonnen. Sie stammen aus der Verarbeitung von gentechnikfreiem Getreide und ermöglichen eine **Verwertung durch Kompostierung und biologischen Abbau**.

CO₂-BILANZ

In diesem Jahr wird eine CO₂-Bewertung der Veranstaltung durchgeführt. Ziel ist die Ermittlung der Treibhausgasemissionen (THG) im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Straßburg Weihnachtshauptstadt“, ob direkt oder indirekt.

Diese detaillierte Analyse wird es ermöglichen, die Hebel zu identifizieren, auf die man zukünftig setzen kann, und schließlich einen kurz- und mittelfristigen Aktionsplan zur weiteren Reduzierung dieser Emissionen vorzuschlagen.

- 1** Ich behalte den wiederverwendbaren Becher, in dem mir mein erstes Getränk serviert wurde, und verwende ihn während meines Aufenthalts auf dem Markt immer wieder.
- 2** Wenn ich meinen Becher nicht mehr benötige, **gebe ich ihn bei einem Getränkeausschank** des Weihnachtsmarktes zurück, um mein Pfand zu bekommen, oder gebe ihn an einem der **dafür vorgesehenen Spendenautomaten ab** (es sei denn, ich möchte ihn als Andenken behalten!).
- 3** Ich beteilige mich an der **Mülltrennung**, indem ich alle Plastikabfälle und Dosen in einen dafür vorgesehenen Mülleimer werfe. So können sie wiederverwertet werden.
- 4** Wenn ich einen Behälter zur Verfügung habe, **bringe ich meinen eigenen mit**, um leckere traditionelle Gerichte zu genießen und gleichzeitig die Abfallproduktion zu reduzieren.
- 5** Um mich in Straßburg fortzubewegen, **benutze ich am besten öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder gehe zu Fuß**.
- 6** Ich spende gut erhaltene Gegenstände, die ich nicht mehr benutze, bei der solidarischen Sammelhütte im Dorf des Teilens Place Kléber → S. 10.



Liste der Objekte, die gesammelt werden können, verfügbar auf noel.strasbourg.eu

EIN INKLUSIVES UND SOLIDARISCHES WEIHNACHTEN



DAS DORF DES TEILENS

Wie jedes Jahr **unterstützt die Stadt Straßburg die Vereine**, indem sie sie am Fuße des großen Tannenbaums empfängt. Diese Tradition ermöglicht einen Moment des Austauschs, des Zuhörens, aber auch des Kennenlernens der Vereine, um den Geist der Solidarität in dieser Zeit des Jahresendes aufrechtzuerhalten.

Für diese neue Auflage werden fast **90 Vereine**, verteilt auf **14 Buden** mit Ihnen zusammenkommen, **um über die Werte zu sprechen, die sie täglich verteidigen:** Hilfe für die Schwächsten, soziale Integration, Unterstützung für Menschen, die von Krankheiten oder Behinderung betroffen sind, humanitäre Hilfe, internationales Sponsoring, Verteidigung der Menschenrechte und Tierschutz.

Im Dorf des Teilens gibt es auch Veranstaltungen, die man sich nicht entgehen lassen sollte, wie den **Tag der Freiwilligen, das Solidaritäts-Mannele oder die Sternsuppe**.

Die 11. Ausgabe der **Sternensuppe des Humanis-Kollektivs** markiert die Rückkehr von vier Sterneköchen aus dem Elsass, die **vier Suppen mit Geschmacksrichtungen und Farben der Jahreszeit** anbieten.

Mit dem Kauf dieser Suppen werden die Solidaritätsprojekte des Humanis-Kollektivs als Integrationsprojekt unterstützt.



Einzelheiten zu den Veranstaltungen und der Ankunft der Köche finden Sie auf noel.strasbourg.eu



SPENDENSAMMLUNG

In diesem Jahr bündeln die Vereine des Village du Partage ihre Kräfte und bieten einen Raum zum **Sammeln gespendeter Gegenstände an**.

Möchten Sie einen Beitrag leisten? Sehen Sie sich alle Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf noel.strasbourg.eu an und finden Sie die Sammelstelle vor Ort im Village du Partage.

BECHER DER SOLIDARITÄT

Eine weitere Möglichkeit, sich für eine Wohltätigkeitsorganisation zu engagieren: der Mehrwegbecher. Sobald Sie Ihr Getränk genossen haben, **können Sie Ihren Becher an einer der 12 Sammelstellen an den verschiedenen Orten abgeben. Das Pfand von 1 € wird dann direkt an einen Verein gespendet.**

Die Geste ist auch **ökologisch**, da die Becher wiederverwendet werden.

UNTERSTÜTZUNG DER UKRAINE

Die Stadt Straßburg steht weiterhin an der Seite der ukrainischen Gemeinschaft, um ihre Identität und Kultur zu verteidigen und zu bewahren. Während der Zeit von Straßburg als Weihnachtshauptstadt wird ein **spezielles Programm** angeboten.



Einzelheiten zum Programm finden Sie unter noel.strasbourg.eu

EINRICHTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Um allen Zuschauern das Erlebnis der Weihnachtshauptstadt Straßburg zu ermöglichen, **werden spezielle Besuche für Menschen mit Behinderungen organisiert.**



Einzelheiten finden Sie unter noel.strasbourg.eu



ZUM GEDENKEN AN DIE ANSCHLÄGE

Zu Ehren der Opfer des Attentats vom 11. Dezember 2018 **findet am 11. Dezember 2023 um 18 Uhr im Palais de la Musique et des Congrès in Straßburg ein Gedenkkonzert statt**, das von der Vereinigung Des larmes au sourire und dem Kollektiv Strasbourg ensemble et solidaire unter Beteiligung der Vereinigungen SOS France Victimes 67, VIADUQ France Victimes 67, ASTU, der Unterstützung der Opfervereinigungen AVA, Maison de Bartek und der Unterstützung der Präfektur des Bas-Rhin und der Stadt Straßburg organisiert wird.

Straßburg vergisst nicht die fünf Opfer, die auf tragische Weise ums Leben kamen, sowie alle Opfer, die durch diesen Terroranschlag verletzt und zutiefst gezeichnet wurden.

Erinnern wir uns an die große Solidarität, die es unserer Stadt ermöglicht hat, trotz der Trauer wieder zu neuem Leben zu erwachen!

STRASSBURG WEIHNACHTSHAUPTSTADT HANDWERKLICHES



Getreu dem Label "Ville et Métiers d'Art", von dem die Stadt seit vielen Jahren profitiert, feiert Straßburg, die Weihnachtshauptstadt, die Arbeit von Kunsthandwerkern, deren jahrhundertealtes Know-how es ermöglicht, Traditionen aufrechtzuerhalten.

Liebhaber von lokalem Kunsthandwerk, schönen Gegenständen und authentischen Geschenken, diese Auswahl ist genau das Richtige für Sie!

"OZ. DAS WEIHNACHTEN DES KUNSTHANDWERKS"

Der Verband des elsässischen Kunsthandwerks (Frémaa) unterstreicht das Talent und Know-how von rund **fünfzig Kunsthandwerkern durch einen charmanten Verkaufsstand**, in dem Liebhaber einzigartiger Stücke in kürzester Zeit einzigartige, von Hand gefertigte Geschenke finden können. Keramiker, Glasmacher, Tischler, Schmuck- und Modedesigner präsentieren dort ihre neuesten Kollektionen.

✦ Finden Sie sich **vom 9. bis 23. Dezember** im großen Saal der Aubette, Place Kléber ein → S. 14

DESIGNERMÄRKTE

Die vor allem in der Adventszeit geöffneten kurzzeitigen Märkte nehmen in mehreren Stadtteilen Flächen ein, die dem **elsässischen oder sogar 100%igen Straßburger Kunsthandwerk** gewidmet sind!



Sie finden die komplette Liste unter noel.strasbourg.eu

GESCHÄFTE

Das ganze Jahr über haben es sich in der Stadt Straßburg zahlreiche Unternehmen zur Aufgabe gemacht, Sie dabei zu unterstützen, die ganze Vielfalt der lokalen Kreationen zu entdecken. Halten Sie die Augen offen und erkunden Sie die Kunsthandwerksläden auf Ihrem Weg!



Sie finden die komplette Liste unter noel.strasbourg.eu

DAS HEIM SCHMÜCKEN

Feiertagstisch, Weihnachtsbaum, Fensterdekoration, die Herstellung eines personalisierten Adventskalenders und -kranzes... **Weihnachten ist die Zeit, Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen!** Die Buden stecken voller Ideen, die Ihnen helfen, Ihr Zuhause in die richtige Feiertagsatmosphäre zum Jahresende eintauchen zu lassen. Egal, ob Sie eher ein Anhänger von Tradition oder origineller zeitgenössischer Dekoration sind, Sie werden zweifellos etwas finden, das Sie inspirieren wird.



STRASSBURG WEIHNACHTSHAUPTSTADT FÜR SCHLEMMER



Es gibt eine Tradition, die kein Straßburger je vergessen könnte: die der Bredle, dieser kleinen Kekse, die vor dem Backen mit einer Keksform ausgestochen werden und deren Duft sich vor Weihnachten angenehm in allen Häusern verbreitet.

Doch diese Tradition ist nur ein Beispiel unter den vielen **lokalen Spezialitäten**, die zu dieser Jahreszeit kleine und große Feinschmecker begeistern.

Wohin Sie auch gehen, Sie werden viele Hütten finden, die traditionelle Getränke und kleine Mahlzeiten für unterwegs anbieten. Geschmacksknospen aufgepasst, die Gourmet-Weihnachtshauptstadt Straßburg öffnet Euch ihre Küchen!

DIE BÄCKER VOM QUAI DES DÉLICES

Der Quai des Délices → S. 12 ist der perfekte Ort, um die süßen Köstlichkeiten einer elsässischen Weihnacht (wieder) zu entdecken. Vor Ort heißt Sie der **Verband der Bäckereien des Bas-Rhin** mit all seinen handwerklichen Köstlichkeiten willkommen, die Ihnen das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen. Traditionen, regionale Produkte, Know-how und "hauseigene" Herstellung sind die Grundpfeiler des Berufsstandes.

Halten Sie die Augen offen, bestimmt finden Sie nicht weit entfernt eine **Vielzahl von Keksausstechern** in allen Formen, damit Sie selbst in die Küche gehen können!

EIGENE BREDLE ZUBEREITEN

Die **Bredle** sind eine Geschichte der Köstlichkeiten, aber vor allem des Teilens. Da die Feiertage näher rücken, ist es den Elsässern eine Herzensangelegenheit kleine, **gut gefüllte Tüten mit ihren eigenen Plätzchen anzubieten.**

Auch Sie können mit der Herstellung von Bredle nach traditionellen oder originelleren Rezepten beginnen. In den Straßburger Buchhandlungen finden Sie einige inspirierende Sammlungen, **aber auch in dieser von Vertretern der Stadt Straßburg**



zusammengestellten Broschüre, die über diesen QR-Code eingesehen werden kann.

LES IRRÉDUCTIBLES PETITS PRODUCTEURS D'ALSACE

Für alle, die kulinarisch noch einen Schritt weiter gehen wollen: Lassen Sie sich die **Irréductibles Petits Producteurs d'Alsace im Square Louise Weiss** → S. 14 nicht entgehen. Dort finden Sie den Mut und das Talent der örtlichen Bauern und Handwerker, gepaart mit dem Zauber der Feiertage.

WINSTUBS UND ANDERE RESTAURANTS

In Straßburg spiegelt das Gastronomieangebot das Image seiner Einwohner wider: Großzügigkeit! Von der traditionellen **Winstub** bis zum **100 % vegetarischen Restaurant**, über die **Weltküchen** und andere neu interpretierte Spezialitäten, ist für jeden Gaumen etwas dabei! Zögern Sie nicht, die Türen zu öffnen und nach der Speisekarte zu fragen.

✦ **Wenn Sie in Straßburg nicht wissen, wie man Flämmekueche auf elsässische Art ausspricht, sagen Sie besser „tarte flambée“ als "flamme-cuche"!**

STRASSBURG WEIHNACHTSHAUPTSTADT FÜR DIE KINDER



Weihnachten ist oft eine Familienangelegenheit. Daher ist es ganz natürlich, dass wir mit den Kindern Straßburg, die Weihnachtshauptstadt, besuchen.

Wir sind entzückt beim Anblick ihrer großen Augen und ihrer glücklichen Gesichter, wenn wir den großen Tag kommen sehen. Um ihnen das Warten zu erleichtern, **steckt Straßburg, die Weihnachtshauptstadt, voller Ideen.**

WIR SCHMÜCKEN DEN BAUM IN UNSEREM VIERTEL

Egal in welchem Straßburger Stadtteil Sie sich befinden, nicht weit von Ihnen entfernt wartet ein Tannenbaum, bereit, geschmückt zu werden. Zeigen Sie Ihre Kreativität und tragen Sie zu diesem fröhlichen und gemeinschaftlichen Projekt bei.



Einzelheiten zu den Standorten finden Sie auf noel.strasbourg.eu

GENIEßEN SIE DIE AKTIVITÄTEN DES ADVENTDORFES

In ganz Straßburg, der Weihnachtshauptstadt, bietet das **Adventdorf** → S. 15 ein **Programm mit Shows und kreativen Workshops** zur Vorbereitung auf die Feiertage. Für alle Kinder mit der Seele kleiner Elfen bietet das Adventdorf dieses Jahr einen Raum, der dem Bau und der Dekoration von Chalets in ihrer Größe gewidmet ist.



+ **Wo? Square Louise Weiss**
Das komplette Programm finden Sie unter noel.strasbourg.eu

ENTDECKEN SIE DIE AKTIVITÄTEN DES OFF-MARKTS

Der **OFF-Markt** → S. 17 bietet vielfältige Aktivitäten für Familien. Es werden **fesselnde Shows, kreative Workshops und Entspannungsbereiche** geboten. Kinder können sich mit den vom Jahrmarkt inspirierten Spielen von Creative Vintage vergnügen, mit dem Octopus OctoLabo die Geheimnisse des Plastikrecyclings erkunden, mit La Maison du Compost etwas über die Kompostierung lernen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, indem sie eine Weihnachtsleinwand bemalen, wunderschönen Geschichten lauschen, die auf Französisch und in französischer Gebärdensprache erzählt werden, oder sogar vor zaubernden Puppentheatern träumen.



Das komplette Weihnachts-OFF-Programm finden Sie auf marcheoffstrasbourg.fr

GESCHICHTEN UND KUNSTHANDWERK IN MEDIATHEKEN

Besuchen Sie eine der 33 Mediatheken in Straßburg und der Eurometropole und genießen Sie die **von den Bibliothekaren zusammengestellten Aktivitäten**: Wintershows, Do-it-yourself-Workshops zum Vorbereiten Ihrer Dekorationen oder Nähen eines kleinen Geschenks, Stunden besonderer Weihnachtsgeschichten ... das gibt es etwas für jedes Alter und alle Wünsche!



Das gesamte Programm finden Sie auf der Website der Mediatheken mediatheques.strasbourg.eu

STRASSBURG WEIHNACHTSHAUPTSTADT STRAHLEND



Wenn Weihnachten näher rückt, putzt sich Straßburg mit seinem schönsten Schmuck heraus. Die Straßen, Häuser, Fassaden von Denkmälern, Fenster und Balkone funkeln dank der unzähligen Dekorationen, von denen eine origineller als die andere ist.

Der Verein **Vitrines de Straßburg** setzt jedes Jahr **beeindruckende Lichtdekorationen** in den Einkaufsstraßen der Weihnachtshauptstadt ein. Wenn Sie die Gelegenheit nutzen möchten, sich Sterne in die Augen zu zaubern, finden Sie hier eine erste Auswahl, die Lust auf eine weitere Entdeckung macht!

DIE MAJESTÄTISCHE ALLEE

Durchschreiten Sie die **Porte des Lumières** und tauchen Sie ein in den Zauber von Straßburg, der Weihnachtshauptstadt. Weihnachtskugeln mit überraschenden Verzierungen gesäumt von roten Vorhängen geleiten Ihren Weg zum **großen Tannenbaum**. Verpassen Sie nicht die **musizierenden Engel** in der Rue Mercière.

UMZUG DER FÄSSER

In der Rue des Tonneliers hängen **22 leuchtende und funkelnde Fässer** als Anspielung auf die Geschichte der Straße, als die an die Kais gelieferten Fässer dann zu den Geschäften zu gerollt wurden.

DIE „KATHEDRALEN-TANNE“

Bestaunen Sie auf dem Bahnhofsplatz die brandneue **"Kathedralen-Tanne"**, die mit ihren 10 Metern Höhe in tausend Lichtern erstrahlt.

DER RIESENKRONLEUCHTER

Der **riesige Kronleuchter** mit seinen magischen Verzierungen ist an der Ecke Grand'Rue und Rue du Fossé-des-Tanneurs installiert. Dieser monumentale Kronleuchter ist sechs Meter breit und 3,50 Meter hoch und repräsentiert die Köstlichkeiten der Grand'Rue-Läden auf drei Ebenen.

MÄRCHENWALD

In der Rue de la Mésange stehen **22 riesige Bäume** aus goldenem und weißem Licht, die dieser Straße ihre ganze Magie verleihen. Dieser märchenhafte Wald setzt sich auf dem Place Saint-Pierre-le-Jeune fort, wo die **hundertjährigen Bäume** des Platzes ins Licht gerückt werden.



PROGRAMM

SPIRITUALITÄT

Die Krippe in der Kathedrale Notre-Dame

Diese über 18 Meter lange Krippe aus dem Jahr 1907 im Dom ist grandios.

Von der Verkündigung bis zur Präsentation im Tempel beleuchtet es zum großen Staunen der Besucher diese zentrale liturgische Zeit des Advents.

WEIHNACHTEN DER KULTUR UND DES ERBES

Werkstätten und Besichtigungen mit dem "5° Lieu", Ausstellungen in den **Museen** der Stadt Straßburg, Veranstaltungen in den **Mediatheken**, musikalische Veranstaltungen mit dem **Konservatorium** im Auditorium der Cité de la Musique et de la Danse und mit dem **Orchestre Philharmonique de Strasbourg** im Palais de la Musique et de Congrès... Die kulturellen Angebote in Straßburg sind zahlreich!

Brauchen Sie einen Ratschlag? Der "5° Lieu" ist eine Goldgrube, um alle guten Tipps für kulturelle Ausflüge in Straßburg zu finden!

FÜHRUNGEN

Das Fremdenverkehrsamt Straßburg und Region bietet Führungen rund um die Weihnachtstraditionen und Führungen durch die Altstadt für Kinder an. Öffne deine Augen und Ohren weit!



Einzelheiten zu Führungen unter visitstrasbourg.fr



WEIHNACHTEN IM MUSÉE ALSACIEN

Neben anderen Besichtigungen und Workshops bietet Ihnen das Elsässische Museum einen Rundgang durch die **Traditionen des elsässischen Weihnachtsfestes** an. Kommen Sie und entdecken Sie 6 Wochen lang den Geist der Weihnachtszeit von damals, die Legenden, die während der Mahnwachen im Stüb erzählt wurden, und die vielen Köstlichkeiten, die aus jener Zeit stammen und auch heute noch, vor allem im Elsass, zubereitet werden.

+ Vom **24. November 2023**
bis zum **8. Januar 2024**

Vergessen Sie nicht die Aktivitäten
im **Adventdorf** → S. 15
und dem **OFF-Markt** → S. 17.



Einzelheiten zu diesen und
vielen anderen Vorschlägen
finden Sie auf dem Online-
Tagesprogramm:
noel.strasbourg.eu



PRAKTISCHE HINWEISE



ÖFFNUNGSZEITEN

Der Weihnachtsmarkt ist vom **24. November ab 14 Uhr** bis zum **24. Dezember um 18 Uhr** geöffnet.

Das leuchtende und musikalische Erwecken der Großen Tanne: **täglich und stündlich zwischen 16 und 21 Uhr**, dann um **22 und 23 Uhr** ohne Musik.

Die Buden sind **täglich von 11:30 bis 21 Uhr** geöffnet.

Die Beleuchtungen sind vom **24. November bis 7. Januar von 16 bis 23 Uhr** zu sehen.

ADRESSEN UND NÜTZLICHE NUMMERN

"5° Lieu"

Informationen und kulturelle Ratschläge
5elieu.strasbourg.eu
+ 33 (0)3 68 98 52 15
5 place du Château
Dienstag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr,
Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Fremdenverkehrsamt von Straßburg und seiner Region

visitstrasbourg.fr
+33 (0)3 88 52 28 28
17 place de la Cathédrale
Jeden Tag geöffnet von 9 bis 19 Uhr.

Straßburger Verkehrsbetriebe (CTS)

www.cts-strasbourg.eu
+33 (0)3 88 77 70 70
9 place Saint-Pierre-le-Vieux
Station tram Alt Winmārik
Montag bis Freitag von 8:30 bis 18 Uhr,
Samstag von 9 bis 17 Uhr

Conciergerie Solidaire

conciergerie-solidaire.fr/strasbourg
+33 (0)7 85 91 99 83
11 rue Mercière
Dienstag bis Freitag, 9:30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Montag 15 bis 18 Uhr und Samstag 9:30 bis 14 Uhr.

Gepäckaufbewahrungsservice Edmond Voyage

edmond-voyage.com

Hundebetreuung

PatchGuard
+33 (0)6 89 67 51 99
4 rue de la Douane
Montag bis Freitag, 7:30 bis 19 Uhr.

VERLOREN / GEFUNDEN

Carte bleue

+33 (0)2 54 42 12 12

Eurocard

+33 (0)1 45 67 84 84

SOS Carte bleue

Visa Eurocard
+33 (0)8 36 69 08 80

Fundbüro Straßburg

+33 (0)3 68 98 51 51

HILFSDIENSTE/RETTUNGSDIENSTE

Rettungsdienst 15
Notruf der Polizei 17
Feuerwehr 18

Zentrale Polizeistation
+33 (0)3 90 23 17 17

Gendarmerie
+33 (0)3 88 37 52 99

ASUM Medizinische Notfälle
+33 (0)3 88 36 36 36
+33 (0) 800 71 36 36

SOS-Ärzte 67
+33 (0)3 88 75 75 75


Giftkontrollzentrum
+33 (0)3 88 37 37 37

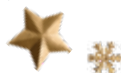
SOS-Hände, Universitätskliniken
+33 (0)3 68 76 52 18

SOS-Hände, Rhéna Clinic
+33 (0)3 90 67 40 30

Medizinische und chirurgische Notfälle
+33 (0)3 88 11 67 68

Kleine Elfen wandern durch die Stadt, um Sie mit Informationen zu versorgen.

Entdecken Sie das  und zögern Sie nicht, es kennenzulernen.



UNTERWEGS IN STRASSBURG

WIE SIE INS ZENTRUM GELANGEN

Vom Bahnhof aus

Das Stadtzentrum ist vom Bahnhof aus in **etwa zehn Minuten zu Fuß** erreichbar.

Wenn Sie **öffentliche Verkehrsmittel** nutzen möchten, haben Sie die Wahl:

- ✦ Straßenbahn **A** (Zugang unterhalb des Bahnhofs), Richtung Campus Illkirch oder Graffenstaden
- ✦ Straßenbahn **D** (Zugang unterhalb des Bahnhofs), Richtung Port du Rhin oder Kehl Rathaus
- ✦ Straßenbahn **C** (Zufahrt von der Hallenseite Nord), Richtung Neuhof Rodolphe Reuss

Die zentralste Straßenbahnhaltestelle ist **Homme de Fer**. Wenn Sie während der Marktöffnungszeiten (11:30–21 Uhr) anreisen, ist dies die einzige, die im Stadtzentrum bedient wird.

Vom nationalen Busbahnhof (Parc de l'Étoile)

Das Stadtzentrum ist vom Bahnhof aus etwa **fünfzehn Minuten zu Fuß** entfernt.

Wenn Sie **öffentliche Verkehrsmittel** nutzen möchten, gehen Sie zur Straßenbahnhaltestelle Étoile-Bourse in unmittelbarer Nähe des Busbahnhofs und

nehmen Sie eine der beiden folgenden Straßenbahnen:

- ✦ Straßenbahn **A**, Richtung Parc des Sports
- ✦ Straßenbahn **D**, Richtung Poteries.

Mit beiden Linien können Sie am Homme de Fer aussteigen, dem zentralen Bahnhof des Straßburger Netzes, dem einzigen Bahnhof im Stadtzentrum, der während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes (von 11:30 bis 21 Uhr) bedient wird.

Von den Park-and-Ride-Bereichen

Die **10 Park-and-Ride-Parkplätze am Stadtrand** sind **DAS gute Angebot für Autofahrer**, die den Tag in Straßburg verbringen und in aller Ruhe parken möchten. Mit einer Einzelfahrkarte zum Vorteilspreis profitieren alle Fahrgäste von einer Hin- und Rückfahrt mit Straßenbahn und/oder Bus.

Alle nützlichen Informationen finden Sie auf der Website der Straßburger Verkehrsbetriebe (CTS):
cts-strasbourg.eu



SICH ORIENTIEREN

Um sich bei Ihrer Ankunft im Stadtzentrum zu orientieren und alle Buden und Aktivitäten zu finden, nutzen Sie die Karte der **Straßburger Weihnachtshauptstadt**, die an **Infopunkten** und an vielen anderen **Partnerstandorten** erhältlich ist.

LADEN SIE SICH
DEN PLAN
VON STRASSBURG
WEIHNACHTS-
HAUPTSTADT
HERUNTER



ZU FUSS

Zu Fuß ist **DAS bevorzugte Fortbewegungsmittel**, um die Stadt in aller Ruhe zu entdecken! Das von der Ill umgebene historische Stadtzentrum von Straßburg ist für die Dauer der Veranstaltung vollständig verkehrsberuhigt. Die 21 dorthin führenden Brücken sind rund um die Uhr für Fußgänger zugänglich.

Während der Marktöffnungszeiten (11:30–21 Uhr) **wird Sperrgepäck an den Eingängen kontrolliert**. Wenn Sie einmal etwas warten müssen, zögern Sie nicht, den nächsten Zugangspunkt rechts oder links zu nehmen, er ist nicht weit entfernt!

Der Weihnachtsmarkt wird an verschiedenen Orten aufgebaut. Es wird keine Route empfohlen: **Finden Sie die Stände, die Ihre Neugier wecken**, schlendern Sie nach Lust und Laune herum und lassen sich vom Zauber Straßburgs, der Weihnachtshauptstadt in seinen Bann ziehen!



MIT DEM FAHRRAD

Ebenso wie Fußgänger **können Radfahrer über alle Brücken über die Ill in die historische Innenstadt gelangen**.

Während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes (11:30 – 21 Uhr) **wird für alle, die ohne Halt überqueren möchten, eine Umfahrung empfohlen**. Tatsächlich haben Fußgänger weiterhin Vorrang und Fahrräder müssen „im Schrittempo“ fahren.

Möchten Sie mit Ihrem Drahtesel den Weihnachtsmarkt erkunden? Nehmen Sie eine der bevorzugten Routen, die **Sie zu einem der für diesen Anlass vorgesehenen großen Stellplätze führt**. Mit dieser Lösung können Sie Ihr Fahrrad in der Nähe lassen und in aller Freiheit durch die Stadt schlendern.

Wer auf der Durchreise durch Straßburg ist und den ganzen Reichtum der Stadt über das historische Zentrum hinaus besichtigen möchte, kann den Fahrradverleih der Eurométropole de Straßburg nutzen: **Vélohop**. Dies ist als Selbstabholung, in der Agentur oder per Click&Collect möglich.

+ Weitere Informationen zu [velohop.strasbourg.eu](https://www.velohop.strasbourg.eu)

+ Die Fahrradkarte auf [noel.strasbourg.eu](https://www.noel.strasbourg.eu)

MIT TRAM ODER BUS

Alle Straßenbahnlinien im Stadtzentrum werden bedient. Die Straßenbahnhaltestellen Langstross Grand'Rue, Broglie und Alt Winmàrik werden während der Öffnungszeiten von Straßburg Weihnachtshauptstadt, d. h. zwischen 11:30 und 21 Uhr, nicht angefahren. Die Station Homme de Fer bleibt auch während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes wie gewohnt geöffnet. Buslinien, die in der Regel die Innenstadt durchqueren, werden umgeleitet.

MIT DEM AUTO

Müssen Sie während des Weihnachtsmarktes **im Zentrum mit dem Auto fahren?**

+ Hier finden Sie alle praktischen Informationen:

[noel.strasbourg.eu](https://www.noel.strasbourg.eu)

Parkplätze am unmittelbaren Rand des Stadtzentrums sind während der gesamten Veranstaltung für **Personen mit eingeschränkter Mobilität (PMR), medizinisches Personal, Citiz-Carsharing-Fahrzeuge** und Taxis reserviert.

WIR SEHEN UNS WIEDER IN 2024 FÜR EIN NEUES KAPITEL...

Eine neue Ausgabe, deren Seiten
Sie anlässlich der Ernennung Straßburgs
zur Welthauptstadt des Buches
verschlingen können!

